

LESEFÖRDERUNG

VERANSTALTUNGEN FÜR LESEPAT/INNEN,

BIBLIOTHEKAR/INNEN UND ERZIEHER/INNEN

ZUR FÖRDERUNG DER LESE- UND

SPRACHKOMPETENZ VON KINDERN

VORWORT

I. EINFÜHRUNGSSEMINARE 7

Hochgelobt und preisgekrönt - von Wegen und Wagnissen in Bilderbuchwelten	7
Literacy - So starten schon die Jüngsten Richtung Lesespaß	7

II. ALS LESEPAT/IN IN KITA UND KLASSEN 1+2 8

Morgens früh um sechs.. Der Leipziger Lesekompass: Auch Lesemuffel zum Lesen verführen	8
---	---

III. PÄDAGOGISCHE KOMPETENZEN 9

„Alle Wörter auf Erden mussten erfunden werden...“ - Vom inspirierenden Umgang mit klassischer und moderner Dichtung	9
Spracharbeit mit Kindern: Bilder sehen , Sprechen lernen	9
Ein Hund kam um die Ecke.....	10
Dialogisches Vorlesen - Einführung in die Literacy	10
Kindliche Sprachentwicklung und unterstützende Begleitung durch Lesepat/innen	11
Die kleinen und die großen Fragen: Gespräche mit Kindern über Gott und die Welt	11
BuchstaPenMonsta besihgen !	12
Nähe und Distanz in der Arbeit mit Schülern:	12
PISA, Vera und die Bildungsstandards - Mathematikunterricht heute	13
Wie Kinder das Rechnen lernen und dabei auch noch Spaß haben	13
Männliche Jugendliche zum Lesen animieren. Wie geht das?	14
LeseLust!!? Lesefreude vermitteln ohne Frust	14
Umgang mit Gewalt (in der Sekundarschule)	15

IV. BERATUNG - ERFAHRUNGSAUSTAUSCH 16

Jour Fixe & Forum für Lesepaten	16
---------------------------------	----

V. SPRECHTECHNIKEN. ERZÄHLEN, SCHREIBEN, THEATERSPIELEN 16

Liest du uns was vor?	
Vorlesetechnik und Stimmbildung / Grundkurs	16
Theaterworkshop: Spielend lesen	17
Die Puppen tanzen lassen... vom Text zum Spiel	17
Kreatives Schreiben und die Lust auf Sprache	18

VI. DIALOG DER KULTUREN 19

Islam - eine Einführung Sunniten - Schiiten - Aleviten - Salafisten: Orientierung innerhalb des Islam	19
Islamisches Gemeindeleben in Berlin	19

VERANSTALTUNGSORTE 20

ANMELDEFORMULAR LESEFÖRDERUNG 23

EINLADUNG

das Seminarangebot des Weiterbildungszentrums der Freien Universität Berlin für ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten in den Kitas, Grund- und Sekundarschulen Berlins geht in sein zehntes Jahr. Vor Ihnen liegt das 19. Veranstaltungsprogramm für das Sommersemester 2014, den Zeitraum von April bis September 2014. Es wendet sich außerdem an Erzieher/innen und Bibliothekar/innen; auch Lehrer/innen sind in den sehr praxisbezogenen Seminaren und Workshops willkommen.

In mehr als 90 Berliner Kitas, in 170 Grund- und Sekundarschulen sowie in Bibliotheken helfen ehrenamtliche Lese- oder auch Lernpaten Woche für Woche Kindern bei der Entwicklung ihrer Lese- und Sprachkompetenz.

Das Programm ist in sechs Rubriken gegliedert:

- I. EINFÜHRUNGSSEMINARE
- II. ALS LESEPAT/IN IN KITA UND VORSCHULE
- III. PÄDAGOGISCHE KOMPETENZEN
- IV. BERATUNG – ERFAHRUNGSAUSTAUSCH
- V. SPRECHTECHNIKEN. ERZÄHLEN, SCHREIBEN, THEATERSPIELEN
- VI. DIALOG DER KULTUREN

Im neuen Programm finden Sie u.a. an neuen Themen:

- Literacy – So starten schon die Jüngsten Richtung Lesespaß
- Der Leipziger Lesekompass: Auch Lesemuffel zum Lesen verführen
- Spracharbeit mit Kindern: Bilder sehen , Sprechen lernen
- PISA, Vera und die Bildungsstandards - Mathematikunterricht heute
- LeseLust!!!? Lesefreude vermitteln ohne Frust
- Die Puppen tanzen lassen... vom Text zum Spiel
- Sunniten – Schiiten – Aleviten – Salafisten: Orientierung innerhalb des Islam

Die Freie Universität Berlin hat mit dem Bürgernetzwerk Bildung des VBKI und der Bürgerstiftung Berlin eine Kooperation vereinbart. Beide Organisationen der Lesepaten unterstützen das Leseförderprogramm des Weiterbildungszentrums finanziell.

Lesepaten/innen des Bürgernetzwerks Bildung (VBKI), der Bürgerstiftung und der AWO (Berlin) zahlen ihre Teilnehmergebühr nicht selbst. Die Gebühren werden durch die Kooperationspartner getragen.

Aus Kostengründen ist es nur möglich, sich online beim Weiterbildungszentrum der FU Berlin zu den Veranstaltungen anzumelden. Die Teilnehmer/innen erhalten dann eine Bestätigung ebenfalls online.

Das Veranstaltungsprogramm wird online auf den Homepages des FU-Weiterbildungszentrums sowie des VBKI und der Bürgerstiftung Berlin veröffentlicht.

Eine herzliche Bitte an die Teilnehmer:

Wenn Sie sich angemeldet und eine Zusage erhalten haben, nehmen Sie bitte auch teil! Zahlreiche der gemeldeten Teilnehmer fehlen unentschuldigt und nehmen damit anderen Interessenten die Möglichkeit, sich weiterzubilden. Das ist in jeder Hinsicht sehr schade.

Dr. Rolf Busch
Koordinator für Leseförderung,
Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin

Bitte melden sie sich online an:
<http://www.fu-berlin.de/sites/weiterbildung/weiterbildungsprogramm/kuki/lesefoederung/index.html>

I. EINFÜHRUNGSSEMINARE

Die Einführungsseminare sind auch für Lesepat/innen in Kitas geeignet.

HOCHGELOBT UND PREISGEKRÖNT - LF 01 VON WEGEN UND WAGNISSEN IN BILDERBUCHWELTEN KITABEREICH

Kathrin Buchmann, Sabine Mähne,

LesArt - Berliner Zentrum für KJL

1 Termin: Mo, 8.9.2014, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: LesArt

Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen

Kosten: 35,- €

Oftmals gelangen (Bilderbuch-) Wesen an Türen und Tore, überwinden Stufen und Stiegen, öffnen Läden und Luken. Nicht nur ihnen eröffnen sich am Ende Aussichten. Lesepatinnen und -paten erhalten Einblick in aktuelle, ausgezeichnete Bilderbücher. Gemeinsam mit Kathrin Buchmann und Sabine Mähne vom Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur LesArt erproben sie kreative Ideen und spielerische Zugänge zu Sprache und Literatur für Kinder von drei bis sechs. Diese Schule des Sehens öffnet (nicht nur) die Augen und ist eine Einladung, das Vorlesen und Zuhören mit allen Sinnen vorzubereiten.

LITERACY - SO STARTEN SCHON DIE LF 02 JÜNGSTEN RICHTUNG LESESPASS

Christine Kranz, Stiftung Lesen, Mainz

1 Termin: Do, 11.9.2014, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: City-Bibliothek

Zielgruppe: Ehrenamtliche Lesepat/innen, Erzieher/innen, Bibliotheksbeschäftigte

Kosten: 35,- €

Leseförderung kann nicht früh genug beginnen! Schon bei den Aller kleinsten kann der spätere Spaß an Büchern und Geschichten spielerisch und mit ganz einfachen Alltagstricks geweckt werden. Was man dafür braucht? Zeit, Freude am Singen, Erzählen, Vorlesen und Sprachspielereien und vor allem: an Kommunikation. Im Rahmen des Seminars wird auf die einzelnen Schritte der Lesesozialisation von Kindern, auf die Module gelingender Literacy-Erziehung, auf die Technik des Vorlesens und Erzählens sowie auf geeignete Literatur für die Jüngsten (1 bis ca. 4 Jahre) eingegangen. Eine Buchausstellung mit ganz aktuellen Titeln und beliebten Klassikern liefert Stoff zum Stöbern und zum praktischen Ausprobieren der vorgestellten Leseförderansätze.

II. ALS LESEPAT/IN IN KITA UND KLASSEN 1+2

MORGENS FRÜH UM SECHS.. **LF 03**

Dipl.Journ., Dipl.Soz.Päd. Gilda Petzold, AbenteuerVorlesen, Linz

1 Termin: Do, 26.6.2014, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Hansabibliothek

Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen

Kosten: 35,- €

Gedichte, Reime und Verse sind wichtige Bausteine beim Erlernen einer Sprache. Reime unterstützen den Spracherwerb durch die Vermittlung von Rhythmus und Sprachmelodie. Gedichte haben abseits von Interpretation und Deutung viel zu erzählen und können Kinder durchaus zum Lesen motivieren. Dieses Seminar möchte ermutigen, sich beim Vorlesen auch auf Lyrik für Kinder einzulassen. Dabei geht es um Fragen wie die Auswahl der Texte genauso wie um das Kennenlernen und praktische Ausprobieren von verschiedenen Arten und Möglichkeiten, Gedichte zu lesen und vorzutragen. Sie werden überrascht sein, wie viel Lust und Laune das Arbeiten mit Gedichten, Reimen & Versen machen kann.

DER LEIPZIGER LESEKOMPASS: **LF 04**

AUCH LESEMUFFEL ZUM LESEN VERFÜHREN

Christine Kranz, Stiftung Lesen, Mainz

1 Termin: Fr, 12.9.2016, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: City-Bibliothek

Zielgruppe: Ehrenamtliche Lesepat/innen, Erzieher/innen,

Bibliotheksbeschäftigte

Kosten: 35,- €

Der Kinder- und Jugendmedienmarkt ist sehr bunt und vielfältig. Trotzdem fällt es Eltern, Pädagogen und Leseförderern nicht immer leicht, eine Auswahl zu treffen, die auch leseferne Kinder anspricht. Der „Leipziger Lesekompass“ stellt jedes Jahr in drei Kategorien jeweils 10 Titel vor, die auf die oft sehr unterschiedlichen Interessen von Jungs und Mädchen ebenso eingehen wie auf die Medienvorlieben der Kinder und die sehr unterschiedlichen Vorerfahrungen. Im Rahmen des Seminars werden Auswahlkriterien erläutert und zahlreiche ganz praktische Ideen vorgestellt, wie anhand der Titel mit wenig Aufwand spannende und kreative Aktionen angeboten werden können - und das Lesen zum Erlebnis wird! Alle Titel stehen zur Ansicht zur Verfügung und werden mit ihren Besonderheiten vorgestellt.

III. PÄDAGOGISCHE KOMPETENZEN

„ALLE WÖRTER AUF ERDEN MUSSTEN ERFUNDEN **LF 05**

WERDEN...“ -VOM INSPIRIERENDEN UMGANG MIT

KLASSISCHER UND MODERNER DICHTUNG

Kathrin Buchmann, Sabine Mähne,

LesArt - Berliner Zentrum für KJL

1 Termin: Do, 25.9.2014, 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: LesArt

Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen

Kosten: 35,- €

Tagesseminar (Grundschule Klasse 1 - 6)

„Wortfinder“ aller Zeiten hinterließen einen Schatz an Gedichten, Balladen und Gesängen. Doch welche lyrischen Texte sind geeignet, um Grundschüler von Klasse 1 bis 6 zum Zuhören und Verstehen, zum Lesen und Sprechen einzuladen? Wie kann die poetische Schönheit der Sprache von Josef Guggenmos und Robert Gernhardt, Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz zur Geltung gebracht werden? Gemeinsam mit Kathrin Buchmann und Sabine Mähne vom Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur LesArt gehen Lesepatinnen auf Schatzsuche in Buchausgaben der besonderen Art.

SPRACHARBEIT MIT KINDERN: **LF 06**

BILDER SEHEN , SPRECHEN LERNEN

Sarah Miriam Wildeisen M.A., Kinderbibliothekarin

1 Termin: Fr, 4.7.2014, 9.00 - 15.00 Uhr

Veranstaltungsort: Bibliothek am Luisenbad

Zielgruppe: Ehrenamtliche Lesepat/innen, Erzieher/innen,

Bibliotheksbeschäftigte

Kosten: 26,25 €

Bilder spielen im Alltag eine wichtige Rolle. In Bilderbüchern begegnen Kindern Bilder bereits in unterschiedlichster Funktion und Gestaltung. Über die gemeinsame Bildbetrachtung zum Geschichtenerzählen kommen, fördert sowohl Bildkompetenz als auch das Vermögen sich sprachlich auszudrücken. Dieses Seminar schult die eigene Bildkompetenz und zeigt, wie sich Bilderbücher in der Praxis zur Sprach- und Leseförderung in der Vorschul- und der Schulanfangsphase einsetzen lassen.

EIN HUND KAM UM DIE ECKE..... LF 07

LESEPASS MIT BILDERBÜCHERN, SPIELEN UND AKTIONEN

Evelyn Derenthal, Heilpädagogin, KIDSCOACH

1 Termin: Do, 4.9.2014, 10.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Helene-Nathan-Bibliothek

Zielgruppe: Für Vorleser in Kitas und Lesepaten, die mit

Leseanfängern der 1. & 2. Klasse lesen

Kosten: 35,- €

Schon im Kindergarten gehören Symbole, Zeichen, Buchstaben und Wörter zum Lebensumfeld der Kinder. Die Neugierde auf die Bedeutung der geheimnisvollen Zeichen zu nutzen oder zu wecken, spontanes Lernen zu ermutigen und den Sinn von Schrift zu erkennen, stehen im Mittelpunkt.

Im dem praxisorientierten Seminar werden Bilder- und Reimbücher, Spiele und Aktionen vorgestellt und ausprobiert, die die Sprech- Sprach- und Leseförderung der Kinder im Übergang vom Kindergarten in die Grundschule unterstützen.

DIALOGISCHES VORLESEN LF 08

EINFÜHRUNG IN DIE LITERACY

Karin Kotsch, Ko-Libri, Luzern

2 Termin (4 Dstd.): Fr. 26.9.2014, 10.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: City-Bibliothek Friedrichshain

Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte,

Erzieher/innen, Lehrer/innen

Kosten: 35,- €

Dialogisches Vor-Lesen ist die Steigerung und Verbesserung der Sprech- und Sprachfähigkeit des Kindes, wobei der gemeinsame Spaß und die neuen, positiven Erfahrungen im Umgang mit Büchern und Sprache im Vordergrund stehen. Zunächst wollen wir uns noch einmal mit Techniken des Vorlesens, dem Spiel mit Sprache, Stimme und Rhythmus vertraut machen: Mimik und Gestik, Betonung und Intonation, Rhythmus und Melodie machen eine Geschichte lebendig. Anschauliche Requisiten helfen uns, die Geschichte wachzuküssen und lebendig werden zu lassen. Doch dialogisches Vor-Lesen ist mehr als das betonte Lesen eines Buches. Das Kind wird zum Erzähler der Geschichte; der Erwachsene rückt zunehmend in die Rolle des aktiven Zuhörers. Er stellt Fragen, gibt Impulse, ergänzt und erweitert die Aussagen des Kindes und ermuntert es dahingehend, in eigenen Worten über das Buch, seine Bilder und dessen Geschichte zu reden. Zusätzlicher Hinweis: Das Seminar ist auch für Lesepaten/innen in Kitas geeignet.

KINDLICHE SPRACHENTWICKLUNG LF 09

UND UNTERSTÜTZENDE BEGLEITUNG DURCH

LESEPAT/INNEN

Irmgard Jehlicka, sprechfertig. stimme-sprechen-kommunikation

1 Termin: Mo/Di, 1./2.9.2014, Mo 9.00 - 16.00, Di 9.00 -14.00 Uhr

Veranstaltungsort: City-Bibliothek Friedrichshain

Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen

Kosten: 52,50 €

Wie erwerben Kinder Sprache und wie können Lesepaten/innen den Erwerbsprozess unterstützend begleiten?

Mit vier Jahren haben Kinder in der Regel die Grundstrukturen ihrer Muttersprache erfasst und nutzen sie souverän als Kommunikationsmittel. Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem Ablauf und den Lernmechanismen des Spracherwerbs. Daraus leiten wir Strategien und Methoden ab, wie wir ein-, zwei- oder mehrsprachige Kinder in Kita und Grundschule unterstützen können, die Probleme im Umgang mit der gesprochenen und geschriebenen deutschen Sprache haben.

Im Praxisteil schauen wir uns an, wie diese Strategien und Methoden im Sinne der Sprach- und Leseförderung umgesetzt werden können.

DIE KLEINEN UND DIE GROSSEN FRAGEN: LF 10

GESPRÄCHE MIT KINDERN ÜBER GOTT UND DIE WELT

Eva Stollreiter, Die kleinen Denker. Philosophieren mit Kindern e.V.

2 Termine: Fr, 6./13.6.2014, 9.30 - 13.00 Uhr

Veranstaltungsort: Wilhelm-Liebknecht-Bibliothek

Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen

Kosten: 35,- €

Kinder können Fragen stellen, die Erwachsene zum Staunen, manchmal aber auch zum Verstummen bringen. Was wird aus mir, wenn ich tot bin? Können Bäume glücklich sein? Sind Katzen eitel? Wo ist Gott, wenn Krieg ist? Fragen dieser Art verweisen uns vielfach auf eigene Ungewissheiten oder sogar Ängste. So geht das ernsthaft Rat suchende Kind nicht selten leer aus. Dabei bieten Fragen wie diese die Chance auf ein besonderes Abenteuer: das gemeinsame Philosophieren mit bzw. von Kindern über wichtige Aspekte des Lebens. Hierzu müssen wir die philosophische Gelegenheit erkennen und zu ergreifen wissen. Dann kann ein Gespräch stattfinden, in dem wir selbst nicht Vordenker, sondern Mitdenker sind, und worin richtig und falsch keine Rolle mehr spielen.

In dem Seminar werden auf praxisorientierte Weise verschiedene

Methoden vorgestellt, die beim Philosophieren mit Kindern von Bedeutung sind, zum Beispiel hilfreiche Formen des Nachfragens oder der Einsatz von Gedankenexperimenten.

BUCHSTAPENMONSTA BESIHGEN ! **LF 11**

LRS - WENN GESCHRIEBENE WORTE ZU UNERGRÜNDLICHEN ZEICHEN WERDEN.

Evelyn Derenthal, Heilpädagogin, KIDSCOACH

1 Termin: Do, 19.6.2014, 10.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: citybibliothek-Friedrichshain

Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte,

Erzieher/innen, Lehrer/innen

Kosten: 35,- €

Das praxisorientierte Seminar richtet sich an Lesepaten, die in ihrer Arbeit auf das Phänomen der Lese-Rechtschreib-Schwächen bei Kindern gestoßen sind. Wie lernen Kinder lesen? Ab wann muss ein Kind was lesen können? Die altersgemäße Lesefertigkeit eines Kindes abzuschätzen und beurteilen zu können, gestaltet sich oft schwierig in der praktischen Arbeit für Lesepaten. Noch schwieriger für den Laien ist zu unterscheiden, ob ein Kind in seiner Lesefertigkeit (vielleicht hat es einen Migrationshintergrund, oder es bekommt von zu Hause keine Anregungen) nur allgemeine Unterstützung braucht, oder ob sich hinter einer vordergründigen Leseschwäche eine Lese-Rechtschreib-Schwäche (Legasthenie / LRS) verbirgt. Wie erkennt man eine LRS? Welche unterstützende Förderung ist für den Lesepaten möglich? Welche Bücher, Spiele oder sonstige Medien können eingesetzt werden?

NÄHE UND DISTANZ IN DER ARBEIT MIT SCHÜLERN: **LF 12**

WIE VIEL NÄHE SUCHT EIN/E SCHÜLER/IN?

WIE VIEL DISTANZ BRAUCHT EIN/E SCHÜLER/IN?

Ute Terrey, Erziehungswissenschaftlerin und Mediatorin

1 Termin: Mi, 18.6.2014, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: City-Bibliothek Friedrichshain

Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen

Kosten: 35,- €

Körpersignale sind für uns unschätzbare Hinweisgeber für das, was in uns oder in anderen vorgeht. Was signalisiert mein Körper oder der Körper der anderen mir? Wenn Sie Ihre Körpersignale beachten, können Sie auf sich und andere situationsbedingt aufmerksam eingehen. Ebenso spielt in der Arbeit mit Schülern

ein ausgewogenes Verhältnis von Nähe und Distanz eine große Rolle. Das Seminar zielt auf die Sensibilisierung der nonverbalen Ebene und des inneren Beobachters in uns. Mit geeigneten Trainingsübungen entdecken Sie, welche Gesten in der Arbeit mit Schülern unterschiedlichen Alters und Kultur hilfreich sind und welche wiederum ungünstige Weichen im Miteinander stellen. Sie erfahren, wann Gesten grenzüberschreitend oder unangemessen wirken und wann Sie mit Ihren körperlichen Gesten angemessen, einladend und wohlwollend mit den Schülern kommunizieren sowie ggf. auch Grenzen setzen.

PISA, VERA UND DIE BILDUNGSSTANDARDS **LF 13**

MATHEMATIKUNTERRICHT HEUTE

Johannes Hinkelammert

1 Termin (2 dstd.): Mi, 7.5.2014, 9.00 - 13.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hansabibliothek

Zielgruppe: Ehrenamtliche Lesepat/innen, Erzieher/innen,

Bibliotheksbeschäftigte

Kosten: 17,50

Vor allem im Gefolge des „PISA-Schocks“ musste sich der Mathematikunterricht radikal verändern. Diese Veränderungen nach zu zeichnen, ihren Niederschlag in veränderten Leistungsanforderungen, Vergleichsarbeiten und Lehrplänen zu erkennen soll Interessierten in diesem Seminar ermöglicht werden. Die Teilnehmer werden in praktischen Übungen an die moderne Denkweise des Mathematikunterrichts herangeführt. Moderne Materialien des Mathematikunterrichts und Aufgaben der Vergleichs- und Abschlussarbeiten werden Grundlage des praktischen Teils des Seminars sein.

WIE KINDER DAS RECHNEN LERNEN **LF 14**

UND DABEI AUCH NOCH SPASS HABEN

Johannes Hinkelammert

4 Termine: Mi, 14./28.5./4.6./9.7.2014, 9.00 -12.30 Uhr

Veranstaltungsort: Hansabibliothek

Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen

Kosten: 70,- €

In enger Verzahnung von Theorie und Praxis lernen Sie als Rechenpate die Entwicklungsschritte des Kindes beim Rechnen lernen zu begleiten und zu fördern. Wir werden die Stufen der Entwicklung des Zahlbegriffs beleuchten und die damit einhergehende Veränderung der Vorstellung von den Rechenopera-

tionen. Jeder Entwicklungs- bzw. Lernschritt wird von uns am konkreten didaktischen Material nachvollzogen, so wie es in der späteren Förderung mit dem Kind erfolgen könnte. Modernes, didaktisch auf die Fördersituation abgestimmtes Lernmaterial in Form von Lernspielen, soll den Kindern - und vielleicht auch Ihnen - ermöglichen, die Freude an der Mathematik wieder zu entdecken.

MÄNNLICHE JUGENDLICHE ZUM LESEN ANIMIEREN. LF 15

WIE GEHT DAS?

Sarah Miriam Wildeisen M.A., Kinderbibliothekarin

1 Termin: Do, 4.9.2014, 9.00 - 15.00 Uhr

Veranstaltungsort: *Bibliothek am Luisenbad*

Zielgruppe: *Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte,*

Lehrer/innen, Erzieher/innen

Kosten: 26,25 €

Seit der ersten PISA-Studie ist es offenbar: Jungen schwächeln in Sachen Lesekompetenz deutlich häufiger als Mädchen. Für die Leseförderung stellt das eine Herausforderung dar, wobei es weder darum geht Rollen-Klichés zu zementieren noch dem Problem mit Gleichmacherei aus dem Weg zu gehen. Besonders wenn man Jugendliche männlichen Geschlechts für das Lesen begeistern will, stößt man schnell auf mangelnde Motivation und Desinteresse. Das Seminar will in die geschlechtssensible Leseförderung einführen und Hintergründe für die schwächer ausgebildete Lesekompetenz vieler Jungen erläutern. Das Erkennen eigener Vorurteile, die Kenntnis entwicklungspsychologischer Grundlagen sowie Einblicke in die Lebenswirklichkeit männlicher Teenager werden die SeminarteilnehmerInnen unterstützen, sich auf diese Zielgruppe einzulassen. Im praxisorientierten Teil des Seminars werden aktuelle Bücher für Jungen ab 13 Jahren vorgestellt und Strategien angeregt und entwickelt, die männliche Jugendliche zum Lesen animieren.

LESELUST!?! LESEFREUDE VERMITTELN OHNE FRUST LF 16

LESEMOTIVATION- ANGEBOTE FÜR JUNGS UND KIDS

AB KLASSE 5

Evelyn Derenthal, Heilpädagogin, KIDSCOACH

1 Termin: Do, 15.5.2014, 10.00 - 13.00 Uhr

Veranstaltungsort: *Helene-Nathan-Bibliothek*

Zielgruppe: *Ehrenamtliche Lesepat/innen, Erzieher/innen,*

Bibliotheksbeschäftigte

Kosten: 17,50 €

Wie vermittelt man auch älteren Kindern und Jugendlichen Spaß am Lesen, damit sie eine nachhaltige Lesemotivation entwickeln und diese wichtige Schlüsselkompetenz stärken können? Wie macht man leseunlustigen Kids auf Bücher neugierig, welche Bücher und Medien schaffen Motivation, Gedrucktes jeder Art spannend und interessant zu finden?

Das praxisorientierten Seminar richtet sich an Lesepaten, die mit Kindern ab der 5. Klasse in der Grund- und Sekundarschule arbeiten.

Aspekte der praktischen Arbeit - auch mit seinen Grenzen - werden reflektiert und es wird auf methodischen Fragen eingegangen.

Die Teilnehmer sind eingeladen, eigene Beispiele ihrer Arbeit vorzustellen.

UMGANG MIT GEWALT (IN DER SEKUNDARSCHULE) LF 17

HILFE FÜR EINE VERBALE SOWIE NONVERBALE

DEESKALIERENDE KOMMUNIKATION IM SCHULALLTAG

Ute Terrey, Erziehungswissenschaftlerin und Mediatorin

1 Termin: Do, 4.9.2014, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: *Citybibliothek Friedrichshain*

Zielgruppe: *Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen*

Kosten: 35,- €

Gewalt gehört zum Schulalltag. Nicht immer ist es leicht mit diesem Phänomen umzugehen. Das Seminar beschäftigt sich mit den Fragen: Wie entsteht Gewalt? Was sind die Ursachen? Wie verhalte ich mich deeskalierend?

Innerhalb des Seminars erhalten Sie Anregungen, wie

- Sie die anbahnende und steigende Wutspirale bei den Schülern erkennen, wenn möglich auch unterbrechen bzw. bremsen.
- Sie Schülern helfen, Konflikte zu entschärfen oder gar zu vermeiden.
- und mit welchen konkreten Verhaltensweisen Sie sich deeskalierend verhalten, wenn die Situation bereits bedrohliche Züge angenommen hat?

Zudem werden Ihnen mit Hilfe praktischer Beispiele Anregungen gegeben, wie Sie sich deeskalierend verhalten, wie Sie Ruhe bewahren und gleichzeitig aktive Präsenz zeigen können, um geistesgegenwärtig in eskalierten Situationen zu reagieren. Sie lernen sich selbst und Konfliktsituationen einzuschätzen.

IV. BERATUNG - ERFAHRUNGSUSTAUSCH

JOUR FIXE & FORUM FÜR LESEPATEN LF 18

Evelyn Derenthal, Heilpädagogin, KIDSCOACH

3 Termine: Do, 15.5./26.6./4.9.2014, 16.00 -18.00 Uhr

Veranstaltungsort: City-Bibliothek Friedrichshain

Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen, Lehrer/innen

Kosten: 30,- €

Das Ziel des Diskussionsforums ist, voneinander, von der Praxis der Mit-Lesepaten zu lernen, neue Ideen aufzugreifen, Problemlösungen zu finden, erfolgreiche Methoden vorzustellen, Fragen zu stellen, die schon immer gefragt werden wollten. Gleichzeitig will Ihnen das Serviceangebot praktische Tipps, Beratung und Unterstützung in täglichen Umgang mit den Kindern geben.

Die Monatsgespräche sollen ein offenes Forum sein - zum Beispiel für:

- Beziehung und Kontakt: Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau
 - Gestaltung der ersten Stunden
 - Wie verhalte ich mich, wenn nach kurzer Zeit schon die Konzentration meines Schülers nachlässt?
 - Was tun bei Konflikten?
 - Methodisch- didaktisch: Tipps und Anregungen
 - Leselust wecken (Welche Bücher, Medien, Spiele sind geeignet?)
 - Nicht nur zur Weihnachtszeit.... (Multikulti und die christlichen Feste)
 - Die richtige Buchauswahl
- Bringen Sie bitte Ihre eigenen Themen ein!

V. SPRECHTECHNIKEN. ERZÄHLEN, SCHREIBEN, THEATERSPIELEN

LIEST DU UNS WAS VOR? LF 19 / LF 20

VORLESETECHNIK UND STIMMBILDUNG / GRUNDKURS

Doris Huber

LF 19: 2 Termine: Di/Mi, 29./30.4.2014, 10.00 - 16.30 Uhr

LF 20: 2 Termine: Di/Mi 6./7.5.2014, 10.00 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Weiterbildungszentrum

Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen

Kosten: 70,- €

Um Geschichten vorlesen zu können, muss man kein/e Schauspieler/in sein. Doch die Vorstellung hilft. Das Hineinschlüpfen in verschiedene Rollen lässt die Figuren lebendig werden.

Die Voraussetzung hierzu ist der ökonomische und klangvolle Stimmgebrauch. Häufig sprechen wir zu schnell, zu undeutlich und zu monoton. Die Folgen sind: Heiserkeit, Kurzatmigkeit und geräuschvolles Luftholen. Erst wenn unsere Stimme gestimmt ist und uns beim Sprechen die Luft nicht ausgeht, sind wir für die Gestaltung des Textes frei.

In diesem zweitägigen Seminar werden wir Stimm- und Atemübungen machen, unseren Körper als Resonanzraum erfahren und uns spielerisch und szenisch Geschichten erarbeiten.

Dieses Seminar ist auch für Lesepaten sinnvoll, die erst einmal nicht selber vorlesen. Sie können die eigenen Erfahrungen weiter vermitteln und Schülern und Schülerinnen bei Leseschwächen Hilfestellungen geben. So unterstützen sie sie im Umgang mit Stimme und Text regulativ in schwierigen Situationen.

THEATERWORKSHOP: SPIELEND LESEN LF 21

Laura Klatt, Grips-Theater

1 Termin: Fr, 5.9.2014, 10.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Grips Box

Zielgruppe: Lesepat/innen, Erzieher/innen, Bibliotheksbeschäftigte

Kosten: 35,- €

Theater wie Bücher leben von guten Geschichten. Diese können gut sein, da der Text einen mitreißt oder aber und das ist das Wichtige, dass die Geschichte einen mitnimmt. Wenn beides zusammen kommt kann nichts mehr schief gehen!

Im vorliegenden Workshopangebot geht es darum, mit theatralen Mitteln Geschichten zum Leben zu erwecken. Gemeinsam wird gespielt und ausprobiert, um so selber zu erfahren wie es ist die Geschichten lebendig werden zu lassen. Zudem wird gezeigt, wie unterschiedliche Übungen und Methoden aus dem Theaterbereich, die eigene Arbeit als Lesepate ergänzen können.

DIE PUPPEN TANZEN LASSEN... VOM TEXT ZUM SPIEL LF 22

Dipl. Päd. Stella Valentin,

Programmkoordinatorin Kindergarten Plus

1 Termin: Di, 24.6.2014, 10.00 - 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: City-Bibliothek Friedrichshain

Zielgruppe: Ehrenamtliche Lesepat/innen, Erzieher/innen, Bibliotheksbeschäftigte

Kosten: 35,- €

Puppenspiel ist ein ebenso einfacher wie kreativer Weg, Geschichten in Bewegung zu bringen.

Nach einem Blick auf die frühkindliche Sprachförderung lernen wir in diesem Seminar verschiedene Puppentheaterformen kennen: Schoß-, Tisch- und Tuchpuppentheater – alle mit einfachen Materialien wie bunten Baumwolltüchern, Märchenwolle und kleinen Stehpuppen leicht selbst zu gestalten. Die Methode des Puppenspiels fördert die kindliche Sprach- und Spielentwicklung, regt zur Kommunikation und eigenen Spielvorhaben an. Kleine Puppenstücke wirken aber auch im kognitiven Bereich: Begriffsbildung, Symbolisierungsfähigkeiten und Gedächtnisfunktionen werden unterstützt. Im Zentrum des Seminars stehen Stücke für Kinder von zwei bis sechs Jahren, die wir, ausgehend von kurzen Texten, selbst erarbeiten. Wir tauschen uns über eine kindgerechte Darstellungen aus, verteilen Rollen, suchen „DarstellerInnen“ aus, bauen die Bühne auf, besprechen die Handlung – und dann heißt es: Vorhang auf im Alltag!

KREATIVES SCHREIBEN UND DIE LUST AUF SPRACHE LF 23

Dipl.Journ., Dipl.Soz.Päd. Gilda Petzold, AbenteuerVorlesen, Linz

1 Termin: Fr, 27.6.2014, 9.30 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Hansabibliothek

Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen

Kosten: 35,- €

Beim Lesen holpert Max über Buchstaben und Wörter, doch dann schreibt er die schönsten Gedichte. Gerade lese- und lernschwache Kinder können durch kreatives Schreiben einen positiven Zugang zur Sprache finden, denn es schafft Freiräume für eine unbeschwerte und wertungsfreie Begegnung mit ihr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen einfach umzusetzende Methoden des kreativen Schreibens für Kinder kennen und können selbst ausprobieren, wie Elemente des Schreibens in die Förderung von Lese- und Schreiblust integriert werden können. Tagesseminar in Kooperation mit AbenteuerVorlesen Linz

VI. DIALOG DER KULTUREN

ISLAM - EINE EINFÜHRUNG

LF 24

**SUNNITEN - SCHIITEN - ALEVITEN - SALAFISTEN:
ORIENTIERUNG INNERHALB DES ISLAM**

Anke Bremer, Islamwissenschaftlerin

3 Termine: Di, 16./23./30.9.2014, 10.00 - 13.30 Uhr

Veranstaltungsort: Helene-Nathan-Bibliothek

Zielgruppe: Ehrenamtliche Lesepat/innen, Erzieher/innen,

Bibliotheksbeschäftigte

Kosten: 52,50 €

Themen und Nachrichten rund um „den Islam“ und „die Muslime“ beherrschen immer wieder die öffentliche Diskussion. Unzählige Artikel und Bücher wurden dazu veröffentlicht. Dennoch ist das Wissen um diese Religionen wie vor sehr lückenhaft. Was bedeutet Scharia tatsächlich? In welcher Beziehung steht der Islam zu den anderen großen Weltreligionen? Was ist der Unterschied zwischen Sunniten und Schiiten? Was hat es mit Aleviten und Alawiten auf sich? Was sind Salafisten? Ist der Koran ein Gesetzbuch? Das Seminar möchte einen systematischen Überblick über Glaubensinhalte, religiöse Grundlagen, historische Entwicklungen des Islam geben. Auch die gelebte Religion mit ihren Riten und Feiertagen wird besprochen. Die Teilnehmer soll ermöglichen werden, Informationen und Aussagen zum Thema besser einordnen zu können.

(Die 3 Termine bilden eine Einheit!)

ISLAMISCHES GEMEINDELEBEN IN BERLIN

LF 25

Anke Bremer, Islamwissenschaftlerin

1 Termin: Di, 2.9.2014, 9.00 - 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Helene-Nathan-Bibliothek

Zielgruppe: Lesepat/innen, Bibliotheksbeschäftigte, Erzieher/innen

Kosten: 35,- €

Ob als kulturelle Prägung oder als gelebte religiöse Praxis im Alltag, der Islam spielt im Leben vieler Berliner Kinder eine wichtige Rolle. Das Seminar gibt einen Einblick in die Vielfalt muslimischen Gemeindelebens in Berlin und erläutert die religiösen, sozialen und politischen Hintergründe.

Ein gemeinsamer Moscheebesuch rundet das Seminar ab und gibt den Teilnehmern die Möglichkeiten einen kleinen Ausschnitt aus der religiösen Lebenswelt kennen zu lernen.

BEZIRKSZENTRALBIBLIOTHEK AM LUISENBAD

Travemünder Straße 2, 13357 Berlin
(U-Bhf. Pankstr.)

CITY-BIBLIOTHEK FRIEDRICHSHAIN

Frankfurter Allee 14a, 10245 Berlin
(U-Bhf. Frankfurter Tor)

GRIPS BOX

Treffpunkt im Foyer des GRIPS Theaters
Altonaer Str. 22, 10557 Berlin
(U-Bhf. Hansaplatz)

HANSABIBLIOTHEK

Altonaer Str. 15, 10557 Berlin
(U-Bhf. Hansaplatz)

HELENE-NATHAN-BIBLIOTHEK

Karl-Marx-Str. 66, 12043 Berlin
(U-Bhf. Rathaus Neukölln)

LESART

Weinmeister Straße 5, 10178 Berlin
(U-Bhf. Weinmeister Str.)

SILBERLAUBE , RAUM L 23 25

Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin
(U-Bhf. Dahlem-Dorf)

WEITERBILDUNGSZENTRUM DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Otto-von-Simson-Str. 13, 14195 Berlin
(U-Bhf. Dahlem-Dorf)

WILHELM-LIEBKNECHT-BIBLIOTHEK

Adalbertstr. 2, 10999 Berlin
(U-Bhf. Kottbusser Tor)

ANMELDUNG

Bitte melden sich schriftlich per Online-Formular über unsere Homepage an:
www.fu-berlin.de/sites/weiterbildung (siehe: Kulturarbeit mit Kindern/Leseförderung)

Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin
Otto-von-Simson-Str. 13
14195 Berlin

Fax: 030 / 838 4 514 58
Mail: angela.vonderheyde@fu-berlin.de

ANMELDEFORMULAR LESEFÖRDERUNG

Frau Herr

Name, Vorname

Ausgeübte Tätigkeit

Wo wird vorgelesen?

Postanschrift

Tel

Tel mobil

Mail

Hiermit melde ich mich zu folgenden Veranstaltungen an:

Nr. Titel

Datum der Veranstaltung

Nr. Titel

Datum der Veranstaltung

Nr. Titel

Datum der Veranstaltung

Ich bin Lesepate/patin:

- DES BÜRGERNETZWERKS BILDUNG (VBKI)
- DER BÜRGERSTIFTUNG
- AWO
- NACHBARSCHAFTSHEIM MITTELHOF E.V. (PROJEKT FEE)
- VOM MORUS E.V.

Bitte beachten Sie auch die Rückseite 

Ich bin mit der Speicherung meiner Teilnehmerdaten zur Nutzung im Seminarkontext bis auf Widerruf einverstanden.

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie sich angemeldet und eine Zusage erhalten haben, nehmen Sie bitte auch teil! 10 bis 20% der gemeldeten Teilnehmer fehlen und nehmen damit anderen Interessenten, die auf der Warteliste stehen, die Möglichkeit sich weiterzubilden.

Datum

Unterschrift

☞ Bitte melden sich schriftlich per Online-Formular über unsere Homepage an:
www.fu-berlin.de/sites/weiterbildung
(siehe: Kulturarbeit mit Kindern/Leseförderung)

Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin
Otto-von-Simson-Str. 13
14195 Berlin

Fax: 030 / 838 4 514 58